



Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 04/2016

Martin Schmalz
Pressesprecher und
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957
Telefax: 0341 909-3102
uk@sanktgeorg.de

22.01.2016 – MSc

Brustzentrum St. Georg ist Mitglied im internationalen Breast Centres Network

**Leipziger St. Georg als dritte deutsche Klinik in weltweit agierendes
Netzwerk aufgenommen**

Leipzig. Das Brustzentrum des Klinikums St. Georg ist ab sofort Mitglied des internationalen Netzwerkes Breast Centres Network. Das Netzwerk besteht aus 228 interdisziplinären Brustzentren, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Behandlung und Versorgung von Brustkrebspatienten weltweit zu verbessern. „Die Aufnahme bestätigt einmal mehr die Qualität unseres Brustzentrums. Die Ziele des Verbundes – beispielsweise die Standardisierung nach europäischen Richtlinien und die Förderung von wissenschaftlichem Austausch – können und wollen wir nun aktiv mitgestalten“, betont Professor Dr. Uwe Köhler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und langjähriger Leiter des Zentrums. Die Leipziger sind nach dem Brustzentrum Düsseldorf und der Frauenklinik der Technischen Universität München das dritte deutsche Brustzentrum, das in den Netzwerkverbund aufgenommen wurde. Um Mitglied zu werden, muss jede Klinik nachweisen, dass mindestens 150 neue Brustkrebsfälle pro Jahr behandelt werden. Zudem sind je ein spezialisierter Operateur, Radiologe und Pathologe erforderlich. Das Brustzentrum am Klinikum St. Georg besteht bereits seit 2001 und ist erstmals 2005 von der Deutschen Krebsgesellschaft und dem TÜV Süd zertifiziert sowie 2007 erstmals von der Europäischen Gesellschaft für Brusterkrankungen (EUSOMA) akkreditiert worden. 2010 erfolgte die erste Re-Akkreditierung. Im Brustzentrum St. Georg sind alle Fachdisziplinen zur Behandlung von Brustkrebs unter einem Dach vereint. Darüber hinaus erhalten die Patienten ein breit gefächertes komplementär- und sozialmedizinisches Angebot.

Zeichen: 1.763 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de